



PEUGEOT
MOTORCYCLES



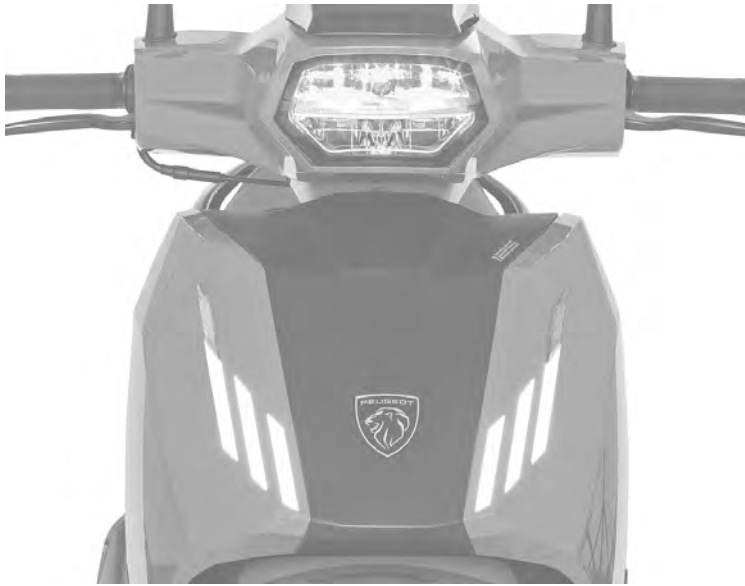
PEUGEOT TWEET

Notice d'utilisation

User's manual

Herzlich willkommen

DE



INHALTSVERZEICHNIS

Hinweise.....	1
Sicherheitshinweise.....	1
Technische Daten.....	2
Identifizierung des Fahrzeugs.....	6
Einzusetzende Produkte.....	6
Informationen zur Anleitung.....	7
Beschreibung des Fahrzeugs.....	8
Bedienelemente.....	9
Steuerungen links	9
Steuerungen rechts	9
Instrumente.....	10
Digitalanzeige.....	10
Kontrollleuchten.....	13
Beschreibung der Kontrollleuchten.....	14
Zündschlossfunktionen.....	15
Ausstattungs-elemente.....	15
Staufach.....	15
Zündunterbrechungsschalter.....	15
Einstellung der Stoßdämpfer.....	15
Taschenhaken.....	16
Seitenständer.....	16
Gepäckträger.....	16
Nutzfahrzeug.....	16
Kontrollen vor der Benutzung.....	16
Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Fahren.....	16
Warnhinweis.....	16
Eco-Driving.....	16
Fahren auf überschwemmter Straße.....	17
Überprüfung vor Fahrtantritt.....	17
Starten des Motors.....	17
Fahren.....	18
Bremsen.....	18
Anhalten und Parken des Fahrzeugs.....	18
Versorgung mit Kraftstoff.....	18
Einfahren des Motors.....	19

Wartungsarbeit.....	20
Wartungshinweise.....	20
Umweltschutz / Wiederverwertbar.....	20
Reinigen des Fahrzeugs.....	20
Kontrolle oder Wechsel der Zündkerze.....	20
Überprüfung des Motorölstands.....	21
Motorölwechsel.....	21
Entleerung des Getriebes.....	22
Austausch des Luftfilters.....	22
Gaszugspiel.....	23
Reifen.....	23
Kontrolle der Bremsen.....	23
Bremsflüssigkeit.....	24
Batterie.....	24
Sicherungen.....	26
Zuordnung der Sicherungen.....	26
Einstellen des Lichtkegels des Scheinwerfers.....	26

HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben. Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs gründlich durch. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets im Staufach des Fahrzeugs auf. Neben Anweisungen zur Verwendung, Kontrolle und Wartung des Fahrzeugs enthält sie ebenfalls wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Fahrzeugführers sowie Dritter vor Unfällen.

In der Anleitung finden Sie zahlreiche Hinweise um das Fahrzeug in perfektem Betriebszustand zu halten.

Bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt. Einige regelmäßige Wartungsarbeiten sind dennoch unerlässlich.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben.

Unter dem Aspekt der fortwährenden Produktverbesserung behält sich Peugeot Motocycles das Recht auf Weglassen, Verändern oder Hinzufügen von Informationen vor. Vervielfältigungen oder Übersetzungen dieses Dokuments, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung von PEUGEOT MOTOCYCLES untersagt.

SICHERHEITSHINWEISE

Unerfahrene Zweiradfahrer sollten sich vor der Teilnahme am Straßenverkehr unbedingt genauestens mit ihrem Fahrzeug vertraut machen. Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, das Fahrzeug an Personen ohne Erfahrung mit Krafträdern zu verleihen.

Nach der Verkehrsordnung ist gemäß der geltenden Gesetzgebung zum Führen eines Kraftrads je nach Hubraum ein Führerschein oder eine spezifische Fahrausbildung durch einen Fachanbieter erforderlich.

Für Fahrer und Beifahrer ist das Tragen eines zugelassenen Helms und zugelassener Handschuhe vorgeschrieben. Es wird außerdem empfohlen, eine Schutzbrille und helle oder reflektierende, für das Fahren eines Zweirads geeignete Kleidung zu tragen.

Die geltende Gesetzgebung verbietet in einigen Ländern den Transport eines Mitfahrers, andere Länder schreiben den Nutzern von Motor-Krafträdern eine Haftpflichtversicherung zum Schutz für Dritte und Mitfahrer vor, die im Falle eines Unfalls bei Schäden eintritt.

Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder bestimmten Medikamenten ist strafbar und gefährdet die Sicherheit des Fahrers und anderer Personen. Überhöhte Geschwindigkeit ist ein entscheidender Faktor bei zahlreichen Unfällen. Die Verkehrszeichen sind zu beachten und die Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anzupassen.

Der Motor und die Auspuffteile können sehr hohe Temperaturen erreichen, folglich muss beim Parken des Fahrzeugs ein Kontakt mit brennbaren Materialien oder mit Körperteilen vermieden werden, da ansonsten ein Brand verursacht oder Verbrennungen entstehen könnten.

Durch PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassene Gepäckträger und Koffer sind optional verfügbar (modellabhängig). Die Montageanweisungen müssen eingehalten und

die entsprechend der Ausrüstung zulässige Transportlast von 3 bis 5 kg darf nicht überschritten werden.

Die Montage von Zubehör wie beispielsweise das Verkleidungsteil des Fahrers, das Top Case können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen (Windwiderstand, Last ...).

Beim Führen des Fahrzeugs mit Zubehör wird empfohlen, die Geschwindigkeit zu senken.

Parken in der Sonne: Bei vorhandener Windschutzscheibe kann die Spiegelung der Sonnenstrahlen auf der Windschutzscheibe zu bestimmten Tageszeiten ein Erhitzen des Armaturenbretts verursachen. Dies kann zu Verformungen führen. Um dies zu vermeiden, parken Sie das Fahrzeug nicht in der Sonne.

Die Montage von anpassbaren, jedoch nicht durch PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassenen Teilen, welche die technischen Merkmale und die Leistung des Fahrzeugs verändern, ist verboten. Änderungen führen zum Verlust der Garantie und das Fahrzeug entspricht nicht mehr den legalen Zulassungsrichtlinien.

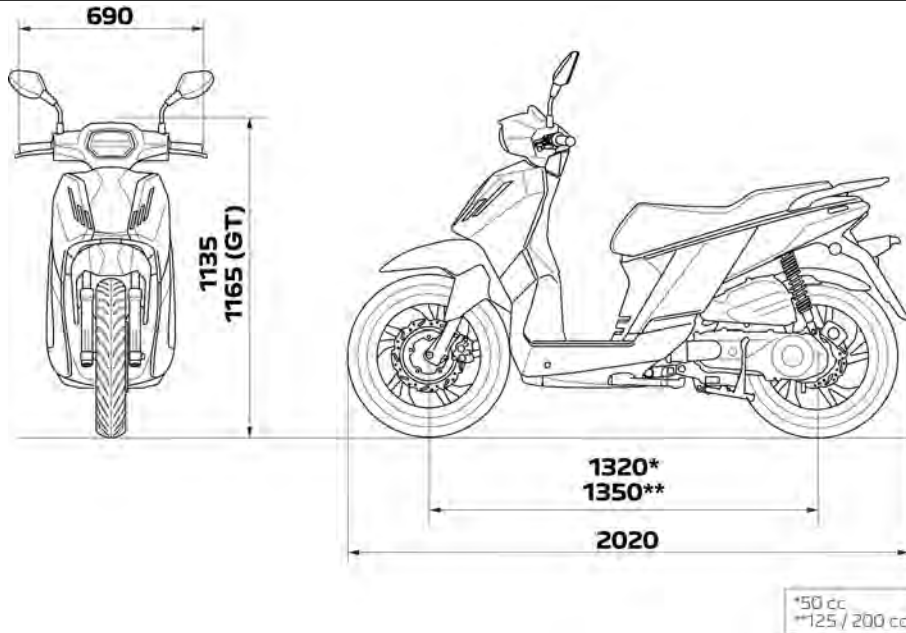
Ein feuchter Beschlag auf der Innenseite der Scheinwerferscheibe ist normal; er verschwindet einige Minuten nach Einschalten der Scheinwerfer.

DE

TECHNISCHE DATEN

	TWEET 50	TWEET 50 PRO	TWEET 125 ABS	TWEET 125 ABS PRO	TWEET 200 ABS
Typencode	LY1ABA	LY1ABP LY1ABL	LY2ABB	LY2ABR LY2ABM	LY3BBB

Abmessungen in mm



Gewicht in kg

Leergewicht.	104	114	116	122	118
In fahrbereitem Zustand.	107	117	122	129	124
Zulässig maximal. Gesamtgewicht des Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck.	257	243	272	255	274

DE

	TWEET 50	TWEET 50 PRO	TWEET 125 ABS	TWEET 125 ABS PRO	TWEET 200 ABS
Typencode	LY1ABA	LY1ABP LY1ABL	LY2ABB	LY2ABR LY2ABM	LY3BBB
Motor					
Identifizierung.	XS1P37QMA-3		XS1P52QMI-4A		XS1P61QMK-A
Motortyp.	Einzyylinder 4-Takt. 2 Ventile.				
Hubraum.	50 cc		125 cc		170 cc
Bohrung x Hub in mm.	37 x 46 mm		52.4 x 57.8 mm		61 x 57.8 mm
Maximale Leistung.	2.2 kW bei 8000 1/min		8.4 kW bei 8500 1/min		9 kW bei 7500 1/min
Maximales Drehmoment.	3.0 Nm bei 6000 1/min		10.3 Nm bei 6500 1/min		12.5 Nm bei 6000 1/min
Kühlung.	Luftkühlung				
Kraftstoffversorgung.	Indirekte Kraftstoffeinspritzung, elektronisch geregelt (EFI)				
Zündkerze.	NGK CR6HSA		NGK CR7HSA		
Schmierung.	Druckumlaufschmierung, Nassumpfschmierung				
Auslass/Abgassystem.	Mit Katalysator und Lambdasonde				
Abgasnorm.	Euro 5+		Euro 5+		
Verbrauch ¹ .	2.3 l/100		2.5 l/100		2.7 l/100
Emission CO ² .	52 g/km		56 g/km		63 g/km
Fassungsvermögen in Liter					
Motoröl					
• Gesamtkapazität	0.8		0.95		
• Regelmäßiger Ölwechsel	0.65		0.7		
Getriebeöl					
• Gesamtkapazität	0.18		0.18		
• Regelmäßiger Ölwechsel	0.17		0.17		
Kraftstofftank.	5.2	8.1	5.2	8.1	5.2
Gabelöl.	0.1 l pro Rohr		0.1 l pro Rohr		

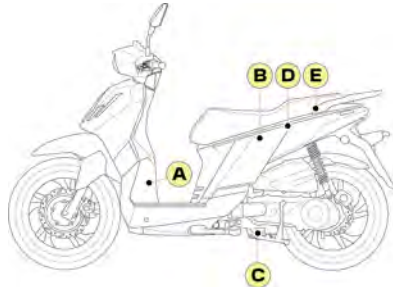
¹ Diese Verbrauchsangaben wurden gemäß der Verordnung 134/2014 Anhang VII ermittelt. Sie können je nach Fahrverhalten, Verkehrsbedingungen, Wetterbedingungen, Beladung des Fahrzeugs, Wartung des Fahrzeugs und Einsatz der Optionen variieren usw.

		TWEET 50	TWEET 50 PRO	TWEET 125 ABS	TWEET 125 ABS PRO	TWEET 200 ABS
Typencode		LY1ABA	LY1ABP LY1ABL	LY2ABB	LY2ABR LY2ABM	LY3BBB
Reifendimensionen / Standard-Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex						
Vorne.		90/80 - 16 52P	110/70 - 16 51N	110/70 - 16 52P oder 90/80 - 16 51N		110/70 - 16 52P
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex		20B		24J		24J
Hinten.		90/80 - 16 52P	110/70 - 16 51N	110/70 - 16 52P oder 90/80 - 16 51N		110/70 - 16 52P
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex		48B		49J		49J
Druck in bar						
Vorne.	Solo	1.75		1.75		
	Bei Beladung	2.0		2.0		
Hinten.	Solo	2.0		2.0		
	Bei Beladung	2.25		2.25		
Federung						
Vorne.		Hydraulische Teleskopgabel Ø30 mm Federweg: 100 mm		Hydraulische Teleskopgabel Ø30 mm Federweg: 100 mm		
Hinten.		Einstellbarer Stoßdämpfer. Federweg: 80 mm		2 einstellbare Stoßdämpfer. Federweg: 75 mm		
Bremsen						
Vorne.		1 Bremsscheibe Ø226 mm		1 Bremsscheibe Ø260 mm		
Hinten.		1 Bremsscheibe Ø226 mm Oder 1 Bremstrommel Ø130 mm		1 Bremsscheibe Ø240 mm		

	TWEET 50	TWEET 50 PRO	TWEET 125 ABS	TWEET 125 ABS PRO	TWEET 200 ABS
Typencode	LY1ABA	LY1ABP LY1ABL	LY2ABB	LY2ABR LY2ABM	LY3BBB
Elektrik					
Scheinwerfer.	LED Beleuchtung		LED Beleuchtung		
Standlichter.	LED Beleuchtung		LED Beleuchtung		
Blinkerleuchten.	LED Beleuchtung		LED Beleuchtung		
Rücklicht.	LED Beleuchtung		LED Beleuchtung		
Kennzeichenbeleuchtung.	12V – 5W		12V — 5W		
Batterie.	12V - 6Ah Wartungsfreie Batterie YUASA YTX7A-BS		12V - 6Ah Wartungsfreie Batterie YUASA YTX7A-BS		

DE

IDENTIFIZIERUNG DES FAHRZEUGS



- A.** Identifizierungsnummer des Fahrzeugs (V.I.N.).
B. Typenschild.
C. Motornummer.
D. Schild mit den Reifendrücken.

Das unter dem Sitz angebrachte Etikett zeigt die Reifendrücke bei kalten Reifen bei einer und bei zwei Personen an.



Die Temperaturschwankungen ändern den Druck der Reifen. Der Reifendruck muss einmal monatlich in kaltem Zustand überprüft werden.

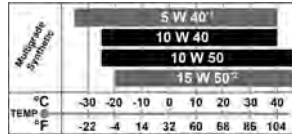
- E.** Kraftstoffetikett.
 Das in der Nähe des Tankverschlusses angebrachte Etikett zeigt den zu verwendenden Kraftstoff an.

Einzusetzende Produkte

Kraftstoff Ausschließlich:
 Bleifrei E5 oder E10 Oktan



Motoröl SAE 10W40 / SAE 10W50
 100% synthetisch
 Mindest-Qualität API SN



* Empfohlen wenn:

- ¹ Jährlicher
 Minimaltemperatur < -20°C
- ² Jährlicher
 Minimaltemperatur > 0°C

Getriebeöl SAE 80W90 API GL4

Gabelöl Hydrauliköl SAE10W

Fett Hochtemperaturfett
 Vielzweckfett

Bremsflüssigkeit BremsflüssigkeitDOT 5.1

MOTUL

INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Die besonderen Hinweise werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Recycling-Symbol
Wiederverwertbar.
Zeigt an, dass das Produkt oder seine Verpackung wiederverwertbar ist.



Explosionsgefährlich
Das Produkt kann bei Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, statischer Elektrizität, durch Hitzeeinwirkung, einen Stoß oder Reibung explodieren.
In sicherer Entfernung von Wärme- oder jeglichen Funkenquellen handhaben und aufbewahren.



Entzündlich
Das Produkt kann sich bei Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, statischer Elektrizität, durch Hitzeeinwirkung oder Reibung oder bei Wasserkontakt entzünden und dabei entzündbare Gase freisetzen.
In sicherer Entfernung von Wärme- oder jeglichen Funkenquellen handhaben und aufbewahren.



Ätzend
Das besitzt eine ätzende Wirkung.
Es kann Metall angreifen (zerfressen) oder zerstören.
Das Produkt kann bei Berührung oder durch Spritzer Hautverbrennungen und Augenverletzungen hervorrufen. Jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, nicht einatmen.



Schadet der Gesundheit
Das Produkt kann bei hoher Dosierung Vergiftungen auslösen.
Es kann die Haut, die Augen und die Atemwege reizen.
Es kann Hautallergien auslösen.
Es kann Schläfrigkeit oder Schwindel hervorrufen. Jeglichen Kontakt mit dem Produkt vermeiden.



Giftig oder tödlich
Das Produkt kann rasch zum Tode führen.
Es führt auch in kleinen Mengen rasch zu einer Vergiftung. Eine Schutzausrüstung tragen.
Jeglichen Kontakt (Verschlucken, Haut, Einatmen) mit dem Produkt vermeiden und die exponierten Bereiche nach der Verwendung gründlich waschen.



Gefährlich für Gewässer
Das Produkt löst Verschmutzungen aus.
Es ist (kurz- und/oder langfristig) schädlich für im Wasser lebende Organismen.
Nicht in die Umgebung werfen.



Nicht in den Hausmüll werfen
Einer der Bestandteile des Produkts ist giftig und kann die Umwelt schädigen. Gebrauchtes Produkt nicht in den Müll werfen, sondern zum Händler zurückbringen oder in einem dafür vorgesehenen Sammelbehälter entsorgen.



Sicherheit von Personen
Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.
Teilweise oder völlige Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Sicherheit von Personen stark gefährden.



Wichtig
Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.
Zeigt an, welche spezifischen Vorgänge zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug durchzuführen sind.



Anmerkung
Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.

DE

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

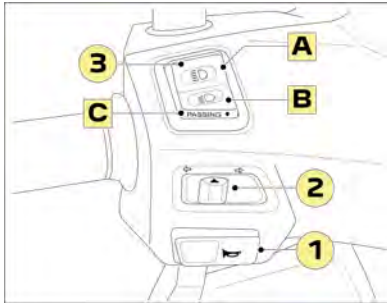
- 1 Cockpit
- 2 Taschenhaken
- 3 Staufach
- 4 Kraftstofftank
- 5 Haltegriff
- 6 Mittelständer
- 7 Beifahrer-Fußrasten
- 8 Seitenständer
- 9 Linker Bremshebel
- 10 Bremsflüssigkeitsstand
- 11 Zündunterbrechungsschalter ¹
- 12 Sicherungen
- 13 Helm-Staufach
- 14 Gasdrehgriff
- 15 Zündschalter
- 16 Rechter Bremshebel
- 17 Batterie
- 18 Ölstandmesser



¹ Je nach Modell

BEDIENELEMENTE

Steuerungen links



1. Hupenschalter.

2. Blinkerknopf.

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- Nach rechts.
- Oder nach links.

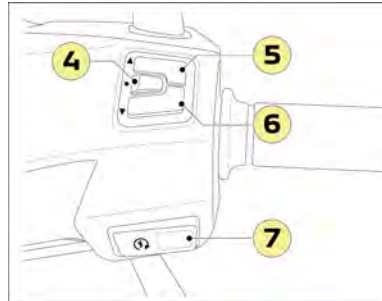
Zum Abschalten des Blinkers auf den Schalter drücken.

3. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht.

Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht hat 3 Funktionen:

- A. Fernlicht.
- B. Abblendlicht.
- C. Lichtupe.

Steuerungen rechts



4. Auswahltaste / Validierung "SELECT".

Diese Steuerung erlaubt:

- Den Zugriff auf die Einstellung der Uhrzeit und der Messeinheiten.
- Die Bestätigung einer Auswahl.

5. Einstelltaste "UP" . ▲

Diese Steuerung erlaubt:

- die Rückstellung der Kurzstreckenzähler / der Anzeigen des momentanen Verbrauchs¹ (3 Sekunden lang drücken).

6. Einstelltaste "DOWN" . ▼

Diese Steuerung erlaubt:

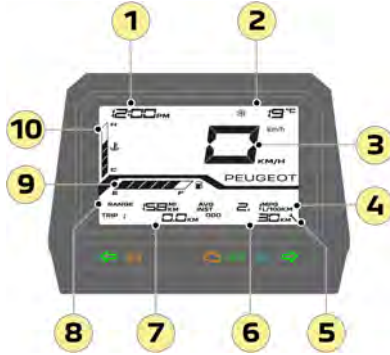
- Die Rückstellung der Kurzstreckenzähler / der Anzeigen des momentanen Verbrauchs¹ (3 Sekunden lang drücken).

7. Starterknopf.

¹ Modell TWEET 125 / 200cc

INSTRUMENTE

Digitalanzeige



1 - Uhr.

Einstellen der Uhrzeit ([Einstellen der Digitalanzeige](#) Seite 12).

2 - Umgebungstemperatur (°C oder °F).

Die angegebene Temperatur wird im vorderen Bereich des Fahrzeugs gemessen.



Das Symbol "Glatteisrisiko" wird aktiviert, sobald die Umgebungstemperatur unter 3°C liegt.

3 - Digitaler Geschwindigkeitsanzeiger (km/h oder mph).

4 - Anzeige des

Durchschnittsverbrauchs (AVG) / Anzeige des momentanen Kraftstoffverbrauchs (INST)¹.

- Die Anzeige des Durchschnittsverbrauchs gibt den Kraftstoffverbrauch seit der letzten Rückstellung des Kurzstreckenzählers an.
- Die Anzeige des momentanen Verbrauchs zeigt an, welche Kraftstoffmenge während den letzten Sekunden verbraucht wurde.

Drücken Sie kurz auf die Taste "UP" oder "DOWN", um von der Anzeige des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs zur Anzeige des momentanen Verbrauchs zu wechseln.

Zurücksetzen der Anzeige des Durchschnittsverbrauchs:

- Drücken Sie länger als 3 Sekunden auf die Taste "UP" oder "DOWN", um die Anzeige des Durchschnittsverbrauchs zurückzusetzen.

Der Kurzstreckenzähler wird ebenfalls zurückgesetzt.

5 - Wartungsanzeige.

- Bei jedem Einschalten zeigt die Anzeige die Kilometerzahl an, die noch gefahren werden kann, bevor die nächste Inspektion fällig wird.
- Wenn die Wartungsdistanz null erreicht, leuchtet das Wartungssymbol im Display durchgehend.

Abstände zwischen den Inspektionen (Fixierung bei Defekt)

5000 km



Dieses Intervall schließt nicht den ersten Service bei 500 km ein und betrifft nur die normale Wartung. Beziehen Sie sich hinsichtlich der intensiven Wartung auf das Wartungsheft.

• Rücksetzung des Wartungszählers.

- Halten Sie bei ausgeschalteter Zündung die Taste "DOWN" gedrückt, schalten Sie die Zündung ein, der Wartungszähler blinkt.
- Taste "DOWN" loslassen.
- Drücken Sie länger als 3 Sekunden auf die Taste "DOWN", um das Wartungssymbol auszuschalten und den Wartungszähler zurückzusetzen.
- Die Zündung ausschalten.



Es wird empfohlen, die Wartung des Fahrzeugs bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen, der dann auch die Meldung der Wartungsanzeige löscht.

• Auswahl des Wartungsintervalls (Das Wartungsheft einsehen).

¹ Modell TWEET 125 / 200 cc

- Halten Sie bei ausgeschalteter Zündung die Taste "DOWN" gedrückt, schalten Sie die Zündung ein, der Wartungszähler blinkt.
- Taste "DOWN" loslassen.
- Den Wartungsintervall durch ein kurzes Drücken der Tasten "UP" oder "DOWN" auswählen.
- Über 3 Sekunden auf die Taste "DOWN" drücken, um die Einstellung zu bestätigen.
- Die Zündung ausschalten.

Verfügbare Wartungsintervalle	
	2500 km
	3000 km
	5000 km (Fixierung bei Defekt)
	10000 km

6 - Gesamtkilometerzähler / Motorölstand-Kontrollanzeige.

- Der Kilometerzähler zeigt und speichert die gesamte durch das Fahrzeug gefahrene Wegstrecke. Die gesamte Kilometerzahl des Fahrzeugs bleibt gespeichert, auch wenn die Batterie abgeklemmt wird.
- Alle 1000 km (600 Mi) erscheint in der Digitalanzeige die Meldung OIL ch zusammen mit der Einblendung der Wartungsanzeige, um zu signalisieren, dass der Motorölstand überprüft werden muss ([Überprüfung des Motorölstands](#) Seite 21).

✓ Die Ölstandanzeige erlischt, nachdem das Fahrzeug 2 km zurückgelegt hat.

7 - Kurzstreckenzähler (TRIP 1 / TRIP 2).

- Die Kurzstreckenzähler zeigen die während eines bestimmten Zeitraums zurückgelegten Kilometer an und speichern diese Angabe.
 - Drücken Sie kurz auf die Taste "UP" oder "DOWN", um von TRIP 1 zu TRIP 2 zu wechseln.
- Nullstellen des Kurzstreckenzählers:
- Den Kurzstreckenzähler anzeigen, der zurückgesetzt werden soll (TRIP 1 oder TRIP 2).
 - Über 3 Sekunden lang die Taste "UP" oder "DOWN" drücken, um den Kurzstreckenzähler zurückzusetzen.

Die Anzeige des Durchschnittsverbrauchs wird ebenfalls zurückgesetzt .

8 - Reichweitenanzeige¹.

- Die Reichweitenanzeige gibt an, wieviele Kilometer mit der im Tank verbleibenden Kraftstoffmenge zurückgelegt werden können (in Abhängigkeit vom durchschnittlichen Verbrauch der letzten zurückgelegten Kilometer).

✓ Diese Anzeige kann sich durch Änderung der Fahrweise oder der Strassengegebenheiten verändern und möglicherweise eine bedeutende Schwankung aufzeigen.

9 - Kraftstoffstandgeber.

Wenn der Tank voll ist, dann leuchten alle Segmente des Kraftstoffstandanzeigers.



Die Reserveanzeige erscheint im letzten Abschnitt (r).

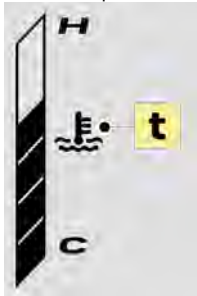
Wenn die Reserve erreicht wird, blinken der letzte Abschnitt sowie das Tanksäulensymbol, dann verbleiben ca. 1 Liter Kraftstoff.

✓ Tanken Sie so schnell wie möglich, um nicht liegenzubleiben.

¹ Modell TWEET 125 / 200 cc

10 Motortemperatursensor.

- Die Warnmeldung für erhöhte Temperatur wird durch das gleichzeitige Blinken aller Abschnitte sowie des Symbols "Temperatur" (t) signalisiert.



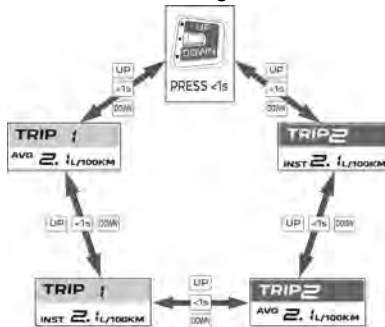
Um den Kühlflüssigkeitsstand zu prüfen, sollte der Motor abgeschaltet und die Flüssigkeit abgekühlt sein. Ist bei Überhitzung das Niveau korrekt, sollte das Fahrzeug durch einen zugelassenen Händler kontrolliert werden.



Ein feuchter Beschlag auf der Innenseite des Cockpits ist normal; er verschwindet einige Minuten nach Einschalten der Scheinwerfer.

Reihenfolge bei der Zähleranzeige

Drücken Sie kurz die Tasten "UP" oder "DOWN", um die einzelnen Zähler anzuzeigen.



Einstellen der Digitalanzeige

Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

- Entfernungs- und Temperatur-Messeinheiten.
- Uhrzeitformat und Uhrzeit.

Vorgehensweise:

- Zündung einschalten.
- Über 3 Sekunden auf die Taste "SELECT" drücken, es blinken die Symbole der Maßeinheiten.
- Die Einheiten durch ein kurzes Drücken der Tasten "UP" oder "DOWN" ändern.
- Über 3 Sekunden lang die Taste "SELECT" drücken, um diese Auswahl zu bestätigen und zur Auswahl des Uhrzeitformats wechseln.
- Wählen Sie das Format durch ein kurzes Drücken der Tasten "UP" oder "DOWN" (12 Std./24 Std.).
- Über 3 Sekunden lang die Taste "SELECT" drücken, um diese Auswahl zu bestätigen und zur Einstellung der Uhrzeit wechseln.
- Die Stunden blinken, drücken Sie kurz die Tasten "UP" oder "DOWN", um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie länger als 3 Sekunden die Taste "SELECT", um diese Auswahl zu bestätigen und zur Einstellung der Minuten zu wechseln.
- Die Minuten blinken, drücken Sie kurz die Tasten "UP" oder "DOWN", um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie länger als 3 Sekunden die Taste "SELECT", um die Einstellungen zu bestätigen.
- Die Zündung ausschalten.

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten informieren den Fahrer über die Inbetriebnahme eines Systems oder das Auftreten eines Fehlers.

- Beim Einschalten leuchten einige Warnleuchten einige Sekunden lang auf.
- Beim Start des Motors müssen diese genannten Kontrollleuchten erlöschen.

Blieben diese Leuchten weiterhin an, konsultieren Sie vor Beginn der Fahrt in der Tabelle die betreffende Warnleuchte.









TWEET 125/200 cc: Die Betriebsanzeige des ABS-Systems erlischt, sobald sich das Fahrzeug bewegt.



In jedem Fall wird empfohlen, das Fahrzeug von einem offiziellen Händler prüfen zu lassen.

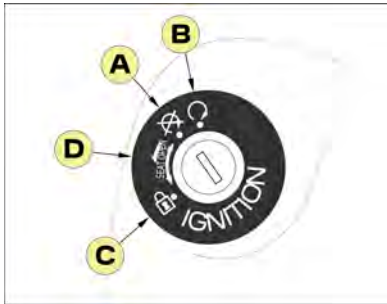
Weitere Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie bitte der Tabelle im entsprechenden Kapitel.

BESCHREIBUNG DER KONTROLLLEUCHTEN

Leuchte		Zustand	Ursache	Aktionen / Bemerkungen
	Blinker links	Blinkt	Die Blinkersteuerung nach links ist aktiviert	Ein schnelles Blinken der Anzeige weist auf eine Störung der Blinker hin
	Antiblockiersystem (ABS) ¹	Konstant	Das ABS-System ist defekt	Das Fahrzeug behält das normale Bremssystem bei. Vorsichtig bei mäßiger Geschwindigkeit fahren und das Fahrzeug zeitnah von einem Vertragshändler überprüfen lassen.
	Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems /Motorkontrollleuchte (MIL)	Konstant	Das Abgassystem ist defekt	Die Motorleistung kann eingeschränkt sein Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen
		Blinkt	Das Motorkontrollsystem ist defekt	Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen
	Tagfahrlichter	Konstant	Die Tagfahrlichter sind eingeschaltet	
	Fernlicht	Konstant	Die Lichtsteuerung steht auf der Position "Fernlicht"	
	Blinker rechts	Blinkt	Die Blinkersteuerung nach rechts ist aktiviert	Ein schnelles Blinken der Anzeige weist auf eine Störung der Blinker hin

¹ Modell TWEET 125/200 cc

ZÜNDSCHLOSSFUNKTIONEN



A. Position Abstellen des Motors

Der Motor ist abgeschaltet. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

B. Position Betrieb

Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

C. Lenkung verriegeln

Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Den Lenker ganz nach links einschlagen. Den Schlüssel ins Schloss drücken und dabei nach links drehen. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

D. Öffnen des Staufachs

Durch das Drehen des Schlüssels auf diese Position wird die Sitzbank entriegelt.

AUSSTATTUNGSELEMENTE

Staufach

- Den Zündschlüssel in das Zündschloss einführen, entgegen dem Uhrzeigersinn bis zur Position "SEAT OPEN" drehen, um die Sitzbank zu entriegeln.
- Die Sitzbank anheben, um auf das Staufach zuzugreifen.



Es wird empfohlen, keine Gegenstände im Staufach zurückzulassen, ungeachtet des Werts dieser Gegenstände (Helm, Aktenmappe etc.). Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall von Diebstahl oder Einbruch.



Die maximale Ladekapazität des Staufachs beträgt 5 kg.

Das Staufach erhitzt sich durch die Motorwärme. Daher sollten keine Lebensmittel, entzündbaren bzw. wärmeempfindlichen Produkte im Staufach aufzubewahren.

Da beim Reinigen oder bei starkem Regen Wasser in das Staufach gelangen kann, sollten alle Gegenstände im Staufach in einem wasserdichten Beutel aufbewahrt werden.

Verstauen Sie keine zu großen Gegenstände im Staufach, da sonst die Gegenstände oder die Sitzbank sowie das Scharnier beschädigt werden könnten.

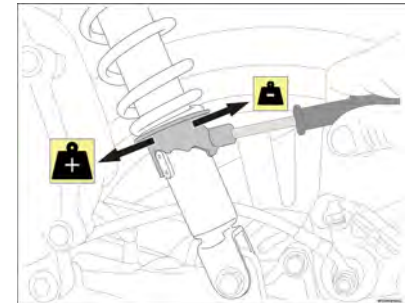
Zündunterbrechungsschalter



Ein Schalter für die Unterbrechung des Zündstroms ist im Staufach unter der Sitzbank eingebaut.¹ Position LOCK. Der Motor darf nicht starten. Position UNLOCK. Der Motor kann starten.

Einstellung der Stoßdämpfer

Jeder Stoßdämpfer ist mit einem Einstellring ausgestattet, über den die Federvorspannung des Fahrzeugs je nach Last vermindert bzw. erhöht werden kann.



Diese Einstellung über das Bordwerkzeug vornehmen.

¹ Je nach Modell



Um Fahrkomfort und Fahrsicherheit zu gewährleisten, ist die Federvorspannung immer in Übereinstimmung mit der jeweiligen Fahrzeuglast einzustellen.
TWEET 125/200 cc: Für die 2 Stoßdämpfer die gleiche Einstellung vornehmen.

Taschenhaken

Der Taschenhalter zum Ausklappen befindet sich in der Fussraumverkleidung, er dient dem Anhängen einer Tasche mit einem Gewicht von höchstens 2,5 kg.

Seitenständer

Der Seitenständer ist mit einer Zündungsunterbrechung ausgestattet und verhindert das Starten des Motors, so lange er ausgeklappt ist.

Durch dieses System wird der Fahrer daran erinnert, den Ständer vor dem Starten des Motors hochzuklappen.

Sollte der Motor dennoch mit ausgeklapptem Seitenständer zu starten sein, muss der Stromkreis durch einen Vertragshändler überprüft werden.

Gepäckträger

Der hintere Gepäckträger kann Lasten bis maximal 7 kg tragen.



Vermeiden Sie sehr voluminöses Gepäck, das die Beleuchtung und die Lenkbewegungen behindern könnte. Überschreiten Sie niemals die für jeden Gepäckträger angegebene Höchstlast. Befestigen Sie das Gepäck fest am Fahrzeug, selbst für kurze Strecken.

Nutzfahrzeug

Der hintere Gepäckträger kann Lasten bis maximal 35 kg tragen.

KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Der Benutzer muss sich persönlich vom ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeugs überzeugen. Bestimmte sicherheitsrelevante Teile können Anzeichen von Beschädigung aufweisen, selbst wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Ist das Fahrzeug z. B. längere Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzt, kann dies zur Oxydation des Bremssystems oder zu einem Abfall des Reifendrucks führen. Dies kann schwere Folgen für die Fahrzeugsicherheit haben. Neben einer einfachen Sichtprüfung sind daher vor jeder Benutzung unbedingt die unten aufgeführten Kontrollen auszuführen.



Die Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch. Sie tragen jedoch wirksam zur Bewahrung eines guten Fahrzeugzustands und damit zu einer zuverlässigen und sicheren Verwendung des Fahrzeugs bei.

Funktioniert ein Element aus der Liste der durchzuführenden Kontrollen nicht ordnungsgemäß, muss es von Ihrem Vertragshändler überprüft und ggf. vor Verwendung des Fahrzeugs repariert werden.

HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND ZUM FAHREN

Warnhinweis

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung unbedingt mit allen Schaltern und Instrumenten sowie deren jeweiligen Funktionen vertraut. Bei Zweifeln zur Funktion bestimmter Schalter oder Instrumente wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Dieser wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten.



Auspuffgase sind giftig. Der Motor darf daher nur an gut belüfteten Orten gestartet werden. Den Motor in keinem Fall in geschlossenen Räumen starten, auch nicht für eine kurze Zeit.

Eco-Driving

Ein flexibles Fahrverhalten an den Tag legen

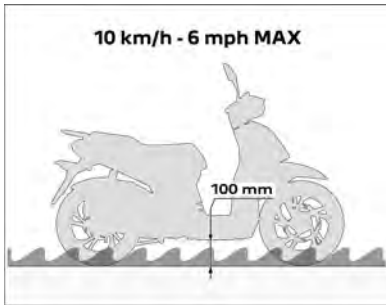
- Drehen Sie langsam und nicht abrupt den Gasgriff.
- Bremsmanöver voraussehen und die Bremswirkung des Motors nutzen.
- Begrenzen Sie die Last des Fahrzeugs sowie den Luftwiderstand.
- Prüfen Sie regelmäßig den Luftdruck Ihrer Reifen und beziehen Sie sich hierzu auf das Etikett unter dem Sitz.
- Vermeiden Sie es, den Motor im Stand warmlaufen zu lassen: der Motor läuft schneller warm, wenn Sie fahren.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug gemäß dem Wartungsplan des Herstellers überprüfen.

Diese Maßnahmen tragen zur Einsparung des Kraftstoffverbrauchs, zur Senkung der CO²-Emissionen und der Dämpfung der Geräusentwicklung bei.

Fahren auf überschwemmter Straße



Es wird dringend davon abgeraten, auf überschwemmten Straßen zu fahren, da dies zu einer schweren Beschädigung des Motors, des Getriebes sowie der elektrischen Systeme Ihres Fahrzeugs führen kann.



Wenn Sie zwingend eine überschwemmte Straße befahren müssen:

- Prüfen Sie, dass die Wassertiefe nicht über 100 mm liegt unter Berücksichtigung der Wellen, die von anderen Fahrzeugen verursacht werden können.
- Fahren Sie in keinem Fall schneller als 10 km/h.
- Nach Verlassen der überschwemmten Fahrbahn und sobald die Sicherheitsbedingungen dies ermöglichen, bremsen Sie mehrmals langsam, um die Bremsen zu trocknen.

Überprüfung vor Fahrtantritt

Komponente	Prüfungen
Kraftstoff	<ul style="list-style-type: none"> • Den Kraftstoffstand im Tank überprüfen. • Bei Bedarf volltanken. • Das System auf absolute Dichtheit prüfen.
Motoröl	<ul style="list-style-type: none"> • Motorölstand kontrollieren. • Bei Bedarf den Ölstand mit dem empfohlenen Öl nachfüllen.
Scheibenbremsen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion der Bremsen überprüfen. • Von einem Vertragshändler überprüfen lassen, wenn der Eindruck entsteht, dass der Bremshebelwiderstand beim Bremsen zu gering ist. • Den Verschleiß der Beläge und der Bremscheiben überprüfen. • Den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter überprüfen.
Trommelbremsen ¹	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion der Bremsen überprüfen. • Falls erforderlich, eine Einstellung des Bremszugs vornehmen. • Den Verschleiß der Bremsbeläge überprüfen. • Bei Bedarf korrigieren.
Beleuchtung, Anzeigen, Kontrollleuchten, Hupe	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion überprüfen. • Bei Bedarf korrigieren.

¹ Je nach Modell.

Komponente	Prüfungen
Räder und Bereifung	<ul style="list-style-type: none"> • Abnutzung und Zustand der Reifen kontrollieren. • Den Reifendruck bei kalten Reifen prüfen und einstellen. • Bei Bedarf korrigieren.
Gasdrehgriff	<ul style="list-style-type: none"> • Die leichtgängige Funktion des Gasdrehgriffs und die automatische Rückstellung überprüfen.
Lenkung	<ul style="list-style-type: none"> • Das freie Drehen des Lenkers überprüfen.
Ständer	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtgängiges Funktionieren von Haupt- und Seitenständer überprüfen. • Die Motordrehzahlbegrenzung bei ausgeklapptem Seitenständer überprüfen.

DE

Starten des Motors

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständer stellen.



Sicherstellen, dass der Zündunterbrecherschalter unter der Sitzbank auf Position UNLOCK steht.

- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken. Den Starter maximal 10 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.



Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten.

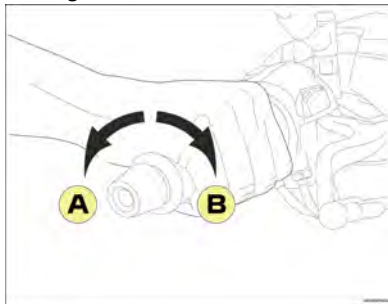
Fahren

Fahrtantritt

Das Fahrzeug steht auf dem Mittelständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.

Beschleunigen und Abbremsen



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

Bremsen

TWEET 50 cc: Standard-Bremse

Der rechte Hebel steuert die Vorderradbremse, der linke Hebel steuert die Hinterradbremse.



Die Verwendung nur einer einzelnen Bremse kann die Bremswirkung beeinträchtigen und ein Blockieren des Rads sowie den Sturz des Fahrers zur Folge haben.

Vermeiden Sie heftiges Bremsen auf nassen Straßen oder in Kurven. In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.

TWEET 125 cc / TWEET 200 cc: ABS-Bremssystem

Dabei handelt es sich um ein Antiblockiersystem des Vorderrades.

- Mit dem ABS-System behält der Fahrer bei einer Bremsung bei mangelhafter Bodenhaftung die Kontrolle über das Fahrzeug.
- Der rechte Hebel steuert die Vorderradbremse, der linke Hebel steuert die Hinterradbremse.

Verwendung der Bremsen

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Das Bremssystem durch progressive Erhöhung des Drucks betätigen.



Vermeiden Sie heftiges Bremsen auf nassen Straßen oder in Kurven. In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.

Anhalten und Parken des Fahrzeugs

Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

Das Fahrzeug zum Parken auf ebenem Untergrund abstellen.

- Auf dem Hauptständer.
- Oder auf dem Seitenständer.

Bei jedem Parken muss die Lenkung verriegelt und der Smart Key vom Fahrzeug entfernt werden. Die Zündung kann unterbrochen werden, indem der Schalter unter der Sitzbank auf "LOCK" gestellt wird.

Versorgung mit Kraftstoff



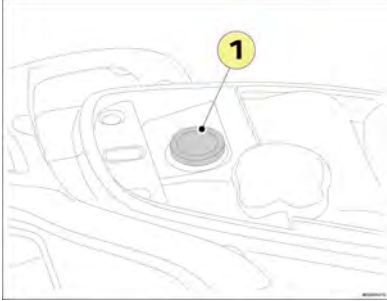
Für eine sichere Befüllung des Tanks, schalten Sie den Motor aus.

Ein Etikett in der Nähe des Tankdeckels gibt den Hinweis über den zu tankenden Kraftstoff.



Es kann jeder Kraftstoff verwendet werden, der bis zu 10% Ethanol enthält (E5, E10). Ein Ethanolindex von mehr als 10% des Volumens ist nicht zulässig. E85 darf nicht verwendet werden.

Der Kraftstofftank befindet sich unter der Sitzbank.



Von 0 bis 500 km:	• Bei langen Strecken den Gasgriff nicht mehr als die Hälfte seines Wegs geöffnet halten.
Von 500 bis 1000 km:	• Bei langen Strecken den Gasgriff nicht über 3/4 seines Wegs geöffnet halten.

Ab dieser Kilometerzahl kann das Fahrzeug normal in Betrieb genommen werden.

DE

1. Tankverschluss.

- Führen Sie die Zapfpistole in den Tanköffnung ein.. Achten Sie darauf, die Zapfpistole korrekt in die Öffnung des Einfüllstutzens einzuführen.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht randvoll.
- Tanken Sie nicht weiter, nachdem die Zapfpistole ein erstes Mal abschaltet.



Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht zu sehr: Der Kraftstoff dehnt sich durch die Wärmeentwicklung des Motors oder durch Sonnenstrahlung aus und kann überlaufen.



Eventuell übergelaufenes Benzin sollte sofort abgewischt werden. Der Kraftstoff kann möglicherweise die lackierten Stellen oder die Plastikteile beschädigen.

Einfahren des Motors

Das Einfahren des Motors ist überaus wichtig, um seine Leistung und seine Lebensdauer zu garantieren.

Während der Einlaufphase wird empfohlen, den Motor nicht zu überlasten und die normale Betriebstemperatur nicht zu überschreiten.

WARTUNGSARBEIT

Wartungshinweise

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

Die in der Kontrolltabelle aufgeführten regelmäßigen Wartungsintervalle gelten für die Fahrt unter normalen Bedingungen. Der Fahrzeughalter muss die empfohlenen Wartungsintervalle an seine Fahrstil anpassen und eventuell verkürzen (Kommerzielle Nutzung, Kurierdienste, Witterung, geografische Lage usw.).

Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten, sind die Wartungs- und Reparaturarbeiten von einem Vertragshändler auszuführen, der über Originalteile und Spezialwerkzeuge verfügt.



Der Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben.

Umweltschutz / Wiederverwertbar

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.

Reinigen des Fahrzeugs



Die Karosserie besteht aus Kunststoffelementen. Diese sind entweder matt oder glänzend lackiert. Keine Lösungsmittel oder zu aggressive Reinigungsmittel verwenden.



Keinen Hochdruckreiniger verwenden, dies würde zum Eindringen von Wasser in den folgenden Teilen führen: Dichtungen, Lager, Gelenke und elektrische Elemente wie Steckverbinder, Relais und Beleuchtung.

Karosserie mit Seifenwasser reinigen und reichlich mit klarem Wasser nachspülen. Zum Trocknen kann ein Waschlleder verwendet werden. Nach dem Waschen des Fahrzeugs die Bremsen zum Trocknen mehrmals bei niedriger Geschwindigkeit betätigen.



Die Reinigung darf nur in Räumen durchgeführt werden, die über Anlagen zur Abscheidung der umweltgefährdenden Stoffe verfügen.

Bestimmte silikonhaltige Produkte können die Lackqualität beeinträchtigen. Bei Bedarf bzw. im Zweifelsfall beraten Sie unsere Vertragshändler gern zur richtigen Verwendung von Pflegemitteln oder zur Instandsetzung der Karosserie bei Kratzern oder Schrammen.

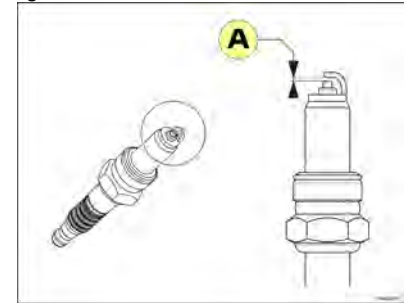
Kontrolle oder Wechsel der Zündkerze



Es ist unbedingt eine entstörte Zündkerze mit entstörtem Kerzenstecker gemäß Herstellerangaben zu verwenden.

Der Motor muss kalt sein.

- Die Zündkerzenabdeckung abnehmen.
- Das Sitzbankstufach ausbauen.
- Den Entstörstecker abziehen.
- Die Zündkerze ausbauen.
- Elektrodenabstand messen und ggf. korrigieren (A).



Elektrodenabstand		0.7 bis 0.8 mm
Zündkerze	50 cc	NGK CR6HSA
	125/200 cc	NGK CR7HSA

- Zündkerze einbauen und per Hand einschrauben.
- Die Zündkerze mit einem Schraubenschlüssel festziehen.
 - Bei gebrauchter Zündkerze um 1/8 bis 1/4 Umdrehung.
 - Bei neuer Zündkerze um 1/2 Umdrehung.



Vergewissern Sie sich, dass der entstörte Zündkerzenstecker korrekt auf die Zündkerze gesteckt ist. Das Anzugsdrehmoment ist umgehend von einem Vertragshändler prüfen zu lassen.

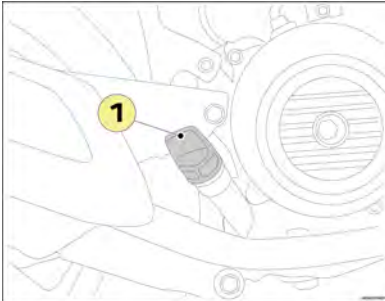
Überprüfung des Motorölstands



Den Ölstand alle 1000 km / 600 Mi oder vor einer längeren Fahrt kontrollieren.

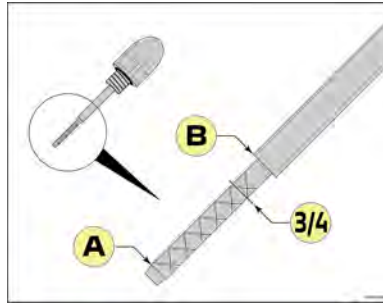
Für eine korrekte Messung des Ölstands stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche auf dem Mittelständer ab.

- Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und dann abstellen.
- Nachdem Sie den Motor ausgeschaltet haben, warten Sie 5 Minuten, damit das Motoröl Zeit hat, in die Ölwanne zurückzufließen.
- Öleinfüllverschluss/Messstab entfernen (1).



- Wischen Sie mit einem sauberen Tuch den Stopfen/Messstab ab und führen Sie ihn (ohne zu schrauben) wieder in die Füllöffnung ein.

- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.
- Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.



- Wenn der Füllstand in der Nähe der Minimummarkierung oder darunter liegt, wird empfohlen, unverzüglich vom Hersteller empfohlenes Öl in kleinen Mengen bis zu 3/4 des Füllstands nachzufüllen.



Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.

Motorölwechsel



Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

Motoröl

50 cc	0.65 l bei Ölwechsel
125/200 cc	0.7 l bei Ölwechsel

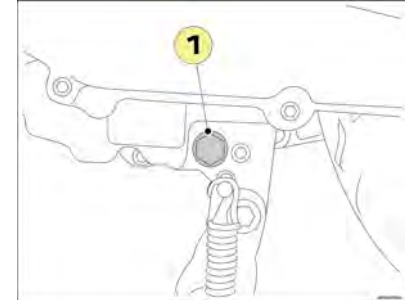
SAE 10W40 / SAE 10W50
100% synthetisch
Mindestqualität API SN

Motoröle Synthetische	5 W 40 ¹
	10 W 40
	10 W 50
	15 W 50 ²
TEMP °C	-30 -20 -10 0 10 20 30 40
TEMP °F	-22 -4 14 32 60 68 85 104

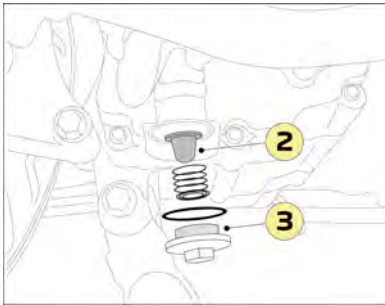
* Empfohlen wenn:

- 1 Jährlicher Minimaltemperatur < -20°C
- 2 Jährlicher Minimaltemperatur < 0°C

Der Motorölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.



- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Schutzhandschuhe anziehen.
- Die Ölablassschraube mit Dichtung (1) herausnehmen und das Öl in einen Auffangbehälter laufen lassen.



- Die Verschlusschraube des Filtersiebs (2) herausdrehen und das Sieb reinigen (3).
- Die Ölablassschraube und die Verschraubung des Filtersiebs mit einer neuen Dichtung wieder einsetzen.
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.
- Motor anlassen und einige Zeit laufen lassen.
- Bei Bedarf auffüllen.
- Ölablassschraube auf Dichtigkeit prüfen.

Entleerung des Getriebes

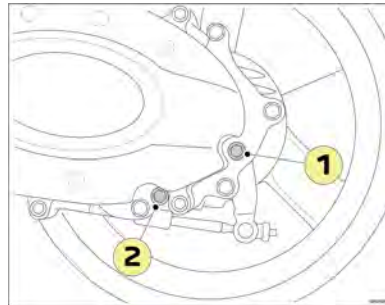


Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

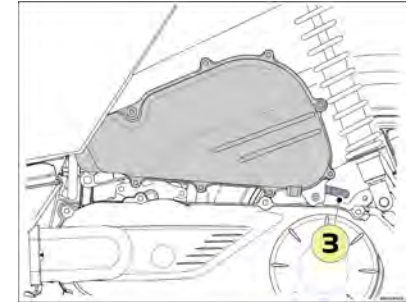
Der Getriebeölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.



- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Ein Gefäß unter die Ölablassöffnung stellen.
- Den Verschlussstopfen am Getriebe ausdrehen (1).
- Den Ablassstopfen (2) entfernen.
- Ölablassschraube mit einer neuen Dichtung wieder einsetzen.
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.
- Den Öleinfüllverschluss einsetzen.

Getriebe	SAE 80W90 API GL4
Anzahl	0,17 l bei Ölwechsel

Austausch des Luftfilters

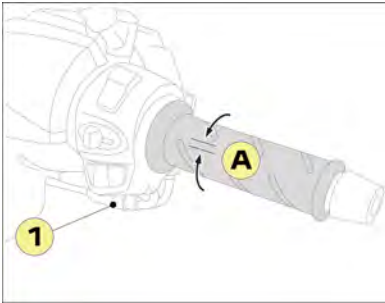


- Den Deckel des Luftfilters abnehmen.
- Die Luftfiltereinheit entnehmen.
- Das Innere des Luftfiltergehäuses reinigen.
- Neuen Luftfilter einbauen.
- Den Deckel aufsetzen.
- Den Stopfen der Drainage der Öldampfdruckführung ausbauen, um die Feuchtigkeit und das Öl abzulassen (3).

Gaszugspiel

Das Gaszugspiel muss am Griff (A) 3 bis 5 mm betragen.

Entspricht das Spiel nicht den angegebenen Werten, mit der Einstellmutter (1) nachstellen.



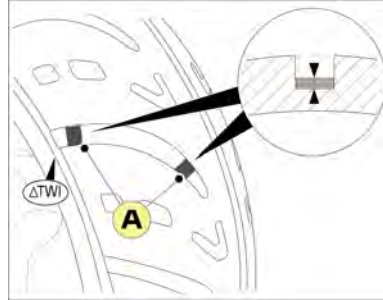
Reifen

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu überhöhtem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

Reifendruck in kaltem Zustand		
Vorne	Solo	1.75
	Bei Beladung	2.0
Hinten	Solo	2.0
	Bei Beladung	2.25

Sind die Verschleißgrenzen der Lauffläche erreicht (A), sollten Sie den Reifen bei einem Vertragshändler auswechseln lassen.



Beim Reifenwechsel wird die Verwendung neuer Reifen derselben Marke und von gleichwertiger Qualität empfohlen. Es darf bei einem defekten Reifen kein Schlauch in einen schlauchlosen Reifen eingebaut werden.



Reifen enthalten umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altreifen gemäß den geltenden Vorschriften.

Kontrolle der Bremsen



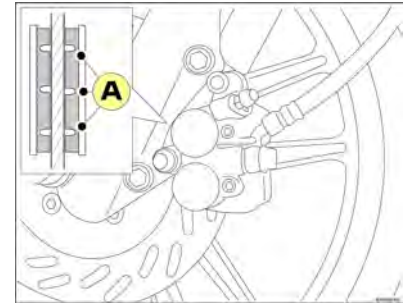
Wir empfehlen Ihnen, die Teile bei einem Vertragshändler auswechseln zu lassen.

Jede Bremsbelag verfügt über eine Verschleißanzeige.

Durch die Anzeigen kann der Verschleiß der Bremsbeläge kontrolliert werden, ohne die Bremse ausbauen zu müssen.

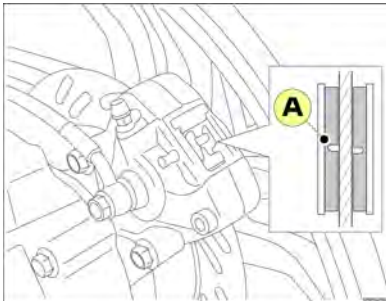
- Kontrollieren Sie den Verschleiß der Bremsbeläge, indem Sie die Position der Verschleißanzeigen prüfen, während Sie die Bremse betätigen. Ist ein Bremsbelag so stark beschädigt, dass eine Anzeige die Brems Scheibe berührt, müssen Sie die Bremsbeläge von einem Vertragshändler wechseln lassen.

Vordere Bremsbeläge



Verschleißanzeigen der Bremsbeläge (A).

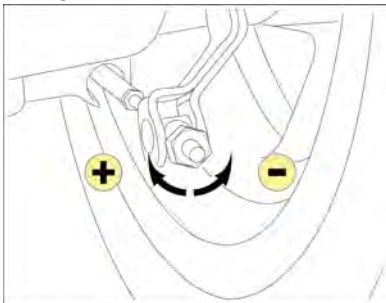
Hintere Bremsbeläge



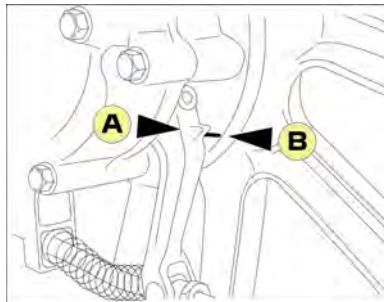
Verschleißanzeigen der Bremsbeläge (A).

Verschleiß der hinteren Bremsbeläge ¹

Sobald ein Einstellen der Spannmutter des Bremszugs nicht mehr möglich ist, sind die Bremsbeläge verschlissen.



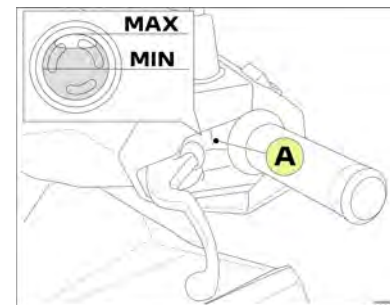
- Den Bremshebel betätigen und die Position der Verschleißmarkierung des Hebels (A) im Verhältnis zur Markierung (B) des Motorgehäuses überprüfen.
- Wenn der Zeiger der Verschleißanzeige auf Höhe der Markierung ist, oder darüber hinausgeht, müssen die Bremsbeläge ausgewechselt werden.



Bremsflüssigkeit



Der Bremsflüssigkeitsstand muss regelmäßig über das Kontrollfenster (A) des Bremszylinders überprüft werden. Befindet sich der Stand nahe der Minimummarkierung, dann sollte ein Vertragshändler aufgesucht werden, der das Bremssystem überprüft und gegebenenfalls nachfüllt.



Batterie



Vor Arbeiten an der Batterie ist unbedingt sicherzustellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist.



Die Batterieanschlüsse dürfen niemals bei laufendem Motor abgeklemmt werden.
Um Schäden an den elektronischen Schaltkreisen zu vermeiden, darf die Batterie nicht aufgeladen werden wenn sie an das Fahrzeug angeschlossen ist.

¹ Je nach Modell.



Die im Elektrolyt der Batterie enthaltene Schwefelsäure kann starke Verbrennungen verursachen. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Haut, den Augen oder der Kleidung und schützen Sie stets Ihre Augen, wenn Sie Eingriffe in der Nähe der Batterie vornehmen.



Wenden Sie sich bei Undichtigkeiten der Batterie an Ihren Vertragshändler. Dieser verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Auswechslung und Entsorgung von Batterien gemäß den geltenden Vorschriften.



Eine Batterie produziert explosive Gase. Die Batterie von Funken, Flammen, Zigaretten usw. fernhalten. Der Ladevorgang muss an einem gut belüfteten Ort stattfinden.

Längere Stilllegung und Lagerung



Im Falle einer längeren Stilllegung erfordert das natürliche oder durch die Elektronik des Fahrzeugs oder bestimmte Zubehörteile ausgelöste Entladen der Batterie das regelmässige Nachladen der Batterie.

Wenn das Fahrzeug für die Dauer von 1 Monat oder länger nicht verwendet wird, muss eine Erhaltung der Batterieladung erfolgen.

- Unter Verwendung eines Wartungsladegeräts (bei ausgedehntem Stillstand).
- Ansonsten durch Abtrennen vom Fahrzeug (bei einem Stillstand von mehr als 2 Monaten).



Bei Nichtbefolgen dieser Empfehlungen kann eine Tiefentladung der Batterie erfolgen, die in diesem Fall eine Haftung des Herstellers ausschliesst.

Laden der Batterie



Eine Batterie produziert explosive Gase. Die Batterie von Funken, Flammen, Zigaretten usw. fernhalten. Der Ladevorgang muss an einem gut belüfteten Ort stattfinden.



Das Laden der Batterie muss an einem gut gelüfteten Ort erfolgen. Es ist ein geeignetes Ladegerät mit einer Ladeleistung von einem Zehntel der Batteriekapazität zu verwenden, um den vorzeitigen Ausfall der Batterie zu vermeiden. Daher wird empfohlen, das Laden der Batterie von einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



Zur Vermeidung des Risikos einer Zerstörung von elektronischen Bauteilen wird dringend davon abgeraten, zum Start des Fahrzeugs einen Ladebooster zu verwenden.

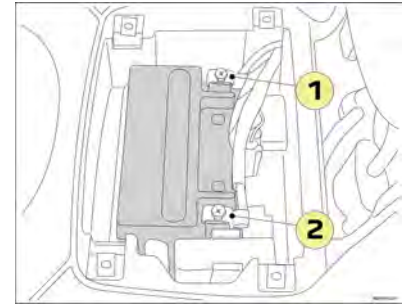
- Die Batterie abklemmen und ausbauen.
- Die Batterie eingangs zu 100% laden.
- Ein Wartungsladegerät verwenden oder einmal monatlich laden.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme muss die Batterie zu 100% geladen sein.

Ausbau der Batterie

- Die Batterieabdeckung abnehmen.
- Die Batterie in der folgenden Reihenfolge vom Fahrzeug trennen:

1. Negativer Anschluss.

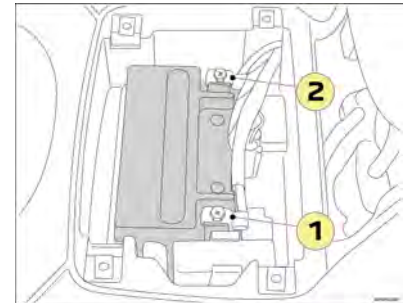
2. Positiver Anschluss.



Einbau der Batterie

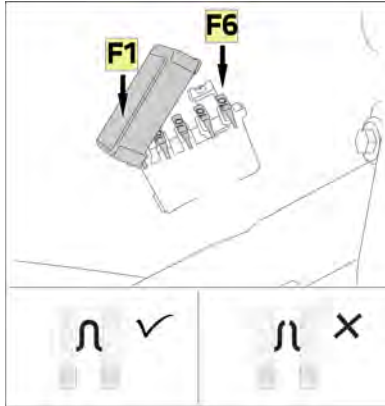
- Schliessen Sie die Batterie unter Einhaltung der folgenden Reihenfolge an:

1. Positiver Anschluss.
2. Negativer Anschluss.



Sicherungen

Durch Ausbau des Staufachs werden die Sicherungen zugänglich (Sicherungen von F1 bis F6). Die defekte Sicherung durch Betrachtung des Zustands des Schmelzleiters identifizieren.



Durchbrennen einer Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen den elektrischen Anschluss von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

Vor dem Austausch einer Sicherung muss die Ursache der Panne identifiziert und behoben werden.

Eine defekte Sicherung immer durch eine Sicherung mit der gleichen Leistung ersetzen.



Vor dem Wechsel einer Sicherung die Zündung ausschalten und eine Sicherung mit identischer Leistung verwenden. Nichtbeachtung kann eine Beschädigung oder sogar einen Brand des Kabelbaums zur Folge haben.

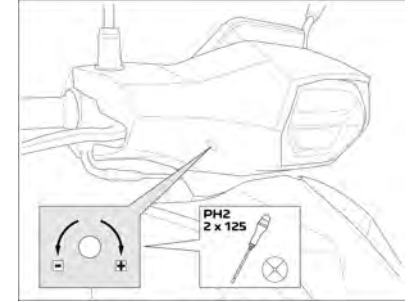
Zuordnung der Sicherungen

TWEET 50cc	
F1 20A	Hauptsicherung
F2 15A	Einspritzsystem
F3 10A	+ nach Zündung eingeschaltet / Beleuchtung
F4 10A	Beleuchtung

TWEET 125/200 ABS	
F1 25A	ABS
F2 20A	Hauptsicherung
F3 15A	Einspritzsystem
F4 10A	+ nach Zündung eingeschaltet
F5 15A	Beleuchtung
F6	Frei

Einstellen des Lichtkegels des Scheinwerfers

- Das Einstellen des Lichtkegels des Scheinwerfers erfolgt über eine Schraube an der rechten Seite des Fahrzeugs.



Um die anderen Verkehrsteilnehmer nicht zu beeinträchtigen, muss der Scheinwerfer entsprechend der Last des Fahrzeugs höhenverstellt werden.

Peugeot Motocycles recommends



Quality management system certified ISO
9001 by UTAC



Peugeot Motocycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeure

Tél. +33(0)3 81 36 80 00

RCS Belfort B 875 550 667

www.peugeot-motocycles.fr
www.peugeot-motocycles.com

0 800 007 216 Service & appel
gratuits

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de supprimer, modifier ou ajouter toutes références citées.
DQ/APV du 02/2024 (photos non contractuelles).



PEUGEOT MOTOCYCLES



Guide d'utilisation en ligne
Online user's guide